

Ausstellung

Setting

Fotografie und Video
Susanne Huth, Berlin

04. Mai –16. Juli 2005

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 17–20, Sa 15–18

Eröffnung am Samstag, den 3. Mai 2005,
20 Uhr

Musik: spherophonic (Moritz Töpfer/key
und Michael Gramm/drum)

Die Aufnahmen der Fotografin und Meisterschülerin Susanne Huth für die Arbeit *Setting* entstanden in Los Angeles. Der Begriff *Setting* ist hauptsächlich aus dem filmischen Bereich bekannt und bedeutet Schauplatz, Hintergrund oder einfach nur Umgebung. In der indes sehr fotografischen Arbeit werden daher unterschiedliche Bezüge zum Film hergestellt – sei es in der Bearbeitung eines filmischen Mythos, einer bestimmten Location oder die Benutzung einer ins kollektive Gedächtnis eingegangenen Hollywood-Ästhetik.

In der Rauminstallation korrespondieren eine dokumentarische, eine filmisch-fiktionale und eine inszenierte Ebene miteinander. Erkennbar für den Betrachter wird nicht unbedingt eine Story. In *Setting* geht es um das Nachempfinden und Kreisen um eine Stimmung der Spannung, der Vermischung von Schein und Wirklichkeit, öffentlichem und privatem Raum.

Fotografie aus der Serie *Setting*, 200?

